

Stad Nidderau
Am Steinweg 1
6130 Nidderau

**VORSCHLÄGE zur EINSPARUNG unter Beibehaltung der
Parallelöffnung für unser N I D D E R B A D**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schultheiß,
Herr Stadtrat Vogel ,
Herr Schomburg, Herr Rühl,
politische Parteien der Stadt Nidderau

Seit vielen Jahren nutze ich unser Schwimmbad als Jahreskartenbesitzer regelmäßig und mich freut es immer zu sehen wie viele Badegäste, das Angebot in Anspruch nehmen.

Ein großer Tenor ist es: Im Sommer kann man Innen und Außen baden.

Unser Schwimmbad hat ein Alleinstellungsmerkmal in der Region. Ein Grund mit, warum viele Neubürger den Weg nach Nidderau finden und sich über die breitgefächerte Attraktivität unseres Bades freuen.

Ein Schwimmbad, über welches wir über Stadtgrenzen hinaus beneidet werden. Ein Bad welches zur Erfüllung der Anforderung eines Mittelzentrums zählt.

Letztendlich ein Bad, welches zu Schul- und Vereinssport, Gymnastik und Erholung von uns Bürgern benötigt und genutzt wird.

Ein Bad, welches gesellschaftlich nicht weg zu denken ist. Es bietet allen sozialen Schichten eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung.

Daher habe ich mir ein paar Gedanken gemacht und aufgeschrieben, wo ich Einsparpotential sehe, wie die Attraktivität gesteigert werden kann ohne nennenswerte Einschränkungen im Badebetrieb.

Anpassung der Sommeröffnungszeiten 2019 unter der Beibehaltung der Parallelöffnung

1.)

Vor den großen Sommerferien Badezeit im Freibad erst ab 12.30 Uhr (vorher 08.30 Uhr)– bis 20.40 Uhr, Betrieb Ende 21.00 Uhr Hallen Sommerzeiten bleiben wie gehabt unberührt.

Betrifft: Beckenpersonal sowie Reinigungspersonal (Freibad)

Außer: SA, SO, Feiertag sowie Brückentag

Vom 15. Mai – 19. Juni 2019

2.)

In der Hauptferienzeit, sowie eine Woche davor, und danach, sollen die Badezeiten wie bisher im Freibad bleiben

Sommeröffnungszeiten in der Halle, sowie Badezeiten im Freibad bleiben unberührt.

3.)

Nach den großen Sommerferien ab 19.08. – 15.09.2019 beginnt der Badebetrieb im Freibad erst wieder ab 12.30 Uhr (vorher 08.30 Uhr) – 20.40 Uhr.

Betrifft: Beckenpersonal sowie Reinigungspersonal (Freibad)

Außer: SA, SO Feiertag sowie Brückentag

4.)

Ab dem 01.09.2019 bis zum 15.09. 2019 (Freibad Saison Ende) müssen auch die Arbeitszeiten der zusätzlichen Dienstleistungskräfte des Freibad-Personales den entsprechend geänderten Öffnungszeiten angepasst werden.

Schließzeit ist hier 1 Stunde eher

Betrifft: Beckenpersonal sowie Reinigungspersonal (Freibad)

5.)

Sommeröffnungszeiten Sauna: In den Ferienzeiten anpassen auf 12.30 Uhr bis 20.40 Uhr statt wie bisher 10.00 Uhr

6.)

An Feiertagen keine reine Damen Sauna mehr, sondern offen für jeder Geschlecht. Damit ein größerer Personenkreis das Angebot an diesen Tagen nutzen kann. Dies gilt auch für Tage vor einen Feiertag (z.B. Vor Karfreitag).

7.)

Die Grundreinigung des Schwimmbades sollte im September unmittelbar nach der Sommersaison beibehalten werden. Bei den Besuchern hat sich dies eingespielt.

8.)

Die Reinigung im Umkleidebereich Hallenbad jeden Sonntagabend ab 18 Uhr ist nicht notwendig, da eine Grund-Unterhaltsreinigung jeden Montag stattfindet.

Betrifft: Eigenes Personal u./o. Dienstleister

Einsparpotential: (DL Dienstleister) (EP eigenes Personal) (DL2 Reinigungspersonal)

Zu 1.)	4 Std. tägl.	X	2 Personen	x	20 Tage	=	160 Std	DL
	4 Std. tägl.	X	1 Person	x	20 Tage	=	80 Std	DL2
	2 Std. tägl.	x	1 Person	x	20 Tage	=	40 Std.	EP
Zu 3.)	4 Std. tägl.	X	2 Personen	x	20 Tage	=	160 Std	DL
	4 Std. tägl.	X	1 Person	x	20 Tage	=	80 Std	DL2
	2 Std. tägl.	x	1 Person	x	20 Tage	=	40 Std.	EP
Zu 4.)	1 Std. tägl.	X	2 Personen	x	14 Tage	=	28 Std.	DL
	1 Std. tägl.	X	1 Person	x	14 Tage	=	14 Std	DL2
Zu 5.)	2,5 Std. tägl.	X	1 Person	x	30 Tage	=	75 Std.	EP
Zu 8.)	2,5 Std. tägl.	X	1Person	x	48 Sonntage	=	120 St	EP

Einsparung (einfach mit 25,-- € je Pers. und Stunde gerechnet)

(ohne Berücksichtigung von Zuschlägen für SA und SO)

Dienstleister Beckenbetrieb (DL)	348 Std.	x	25,00 €	=	8700,00 €
DL Reinigungspersonal (DL2)	174 Std.	x	25,00 €	=	4350,00 €
Eigenes Personal (EP)	275 Std.	x	25,00 €	=	6875,00 €

797 Std

19.925,00 €

Neugestaltung der Preise unter Beibehaltung der Parallelöffnung

<u>Preise Hallenbad/Freibad</u>		<u>2019</u>	<u>2020</u>
Einzelarif	bisher 4,50 €	neu 4,80 €	5,00 €
Ermäßigt	bisher 3,30 €	neu 3,50 €	3,80 €
Früh-/ Spätschwimmer	bisher 3,00 €	neu 3,00 €	3,30 €
Familienkarte	bisher 13,00 €	neu 13,80 €	14,50 €
Jahreskarte Erw.	bisher 240,00 €	neu 260,00 €	280,00 €
Jahreskarte Nidderauer Erw.	bisher 210,0 €	neu 230,00 €	250,00 €
Jahreskarte ermäßigt	bisher 190,00 €	neu 210,00 €	230,00 €
Jahreskarte Nidderauer erm.	bisher 160,00 €	neu 180,00 €	200,00 €
Familienkarte Nidderauer	bisher 310,00 €	neu 330,00 €	350,00 €
Familienkarte	bisher 330,00 €	neu 350,00 €	370,00 €

SAUNA Wintermonate

Tageskarte Sauna	bisher 13,50 €	neu 15,50 € (ab 2019) neu 16,80 € (ab Sommer 2020)
Sauna 2 Stunden	bisher 9,00 €	neu 11,50 € (ab 2019) neu 13,50 € (ab Sommer 2020)

SAUNA Sommermonate

Tageskarte	bisher 10,00 €	neu 13,50 € (ab 2019) neu 14,80 € (ab Sommersaison 2020)
------------	----------------	---

<u>Saisonkarten</u>		<u>2019</u>	<u>2020</u>
Saisonkarte Sommer	bisher 100,00 €	neu 120,00 €	140,00 €
Saisonkarte Sommer Nidderauer	bisher 90,00 €	neu 110,00 €	130,00 €
Saisonkarte ermäßigt	bisher 70,00 €	neu 85,00 €	100,00 €
Saisonkarte ermäßigt Nidderauer	bisher 60,00 €	neu 75,00 €	90,00 €
Saisonkarte Familie	bisher 190,00 €	neu 220,00€	240,00 €
Saisonkarte Familie Nidderauer	bisher 160,00 €	neu 190,00 €	210,00 €

Die vorgeschlagene Preise sehen eine Preissteigerung (z.B. Einzeltarif) von 2018 auf 2019 von rund ca. 7% vor sowie von 2019 auf 2020 eine Preissteigerung von rund weiteren ca. 7 % vor.

D.H von 2018 auf 2020 rund 15%.

Summe: xxxxx

Eine regelmäßige inflationäre Anpassung ähnlich wie bei der Bahn wäre ratsam, damit nicht so große Sprünge entstehen.

Jahreskarten und Saison Karten

Die Anzahl der verkauften Jahreskarten und Saisonkarten sind meiner Meinung nach viel zu gering. Ein Jahreskarten- sowie Saisonkarten-Schwimmer zahlt gerne seinen Beitrag. Nutzt sicherlich das Schwimmbad auch entsprechend oft!

Aber das Eintrittsgeld wurde entrichtet, egal welche witterungsbedingten Einflüsse herrschen oder wie die Nutzung des einzelnen Kartenbesitzer letztendlich ist.

Ob die gleiche Anzahl der Jahres- und Saisonkartenbesitzer, bei einer Schließung des Hallenbades im Sommer noch verkauft werden können glaube ich zu bezweifeln.

Es muss mehr Werbung für Jahreskarten und Saisonkarten gemacht werden. Denn Kartenbesitzer ziehen in der Regel andere Badegäste mit sich.

Erweiterung des Angebotes (ohne nennenswerte Mehrkosten)

- Ab 01. April kann ein Teil der Liegewiese zu Verfügung gestellt werden, damit die Besucher diese bei schönem Wetter nutzen können. Dies wurde schon öfters nachgefragt.
(Umsetzung mittels Bauzaunes)
Der Zugang ausschließlich über die Halle, Umkleide/Toilette nur im Hallenbad.
- An den Abenden: DO 19.45, Fr 19.45, SA 18.45, So 17.45 kostenloses Schnupper Aqua Jogging durch die Bademeister im Nichtschwimmer Becken von ca. 15 min.
(Hierzu muss nichts extra abgesperrt werden. Bademeister haben die extra Ausbildung hierfür)
- An Feiertagen sowie Donnerstag vor einem darauffolgenden Feiertag (Karfreitag) die Sauna für alle öffnen (Ist in anderen Schwimmbädern auch so)
- Verdopplung der Saunanächte von 2 Stück auf 4 Stück. Diese sollte am Jahresanfang im Kalender fixiert werden, sodass sich der Besucher darauf einstellen kann.
Verdopplung der Einnahmen x 2

Belegung der Halle durch Aqua Jogging und Vereine

- Vereine müssen ihre jeweilige Schwimmbahn für einen festgelegten Zeitraum buchen!
- Für diesen Zeitraum ob die Bahn belegt wird oder nicht wird die Nutzungsgebühr fällig.
- Es obliegt dem Verein die Bahn zu füllen. Des Weiteren zahlt jeder Besucher der Vereinsbahn (ausgenommen AQA Fitness Club) z.B 1,00 € Energie- und Wassergeld je Besuch
Summe: xxxx
- Der Eintrittspreis beim AQA Fitness Club bleibt beibehalten
- In den Ferienzeiten steht dann das Schwimmbecken den Badegästen zu Verfügung.
- 2 von 5 Bahnen können jedoch weiterhin in der Ferienzeit belegt werden. Diese werden separat zur Jahres-Bahnmiete abgerechnet.

- Das Erweitern der Hallennutzungszeiten für die Allgemeinheit sind im Jahresplaner entsprechend mit zu bewerben und mit zu Kommunizieren. Hiermit gleicht sich der Verlust für Jahreskartenbesitzer durch die reduzierten Öffnungszeiten im Sommer aus!
- Dies muss rechtzeitig Veröffentlicht werden, damit das Schwimmbad stärker frequentiert wird. Dadurch wird vermieden, dass Bademeister auf ein leeres Becken aufpassen müssen.
- Transparenz in den Belegungsplänen der Bahnen an den Vereinsabenden ist zu schaffen (in Form von Aushängen sowie Veröffentlichung auf der Homepage). Dies öffnet Möglichkeiten zur weiteren Vermietung von Bahnen an andere Vereine.
- AQUA Fitness Club reichen auch 2 Bahnen DI und MI beim AQUA Jogging, sodass eine Bahn weiterhin vermietet werden kann.

Energiekosten

Energiekosten einzusparen ist schwer umzusetzen, weil dies durch viele äußere Einflüsse abhängig ist.

Zu überprüfen gilt:

- Die Raumtemperatur im Hallenbad Eingang- Bistro Bereich (teilweise zwischen 26-28 °C) ob eine Senkung möglich ist.
- Zeitweise Abschalten des Rutschen Betrieb, wenn dies technisch und hygienisch umsetzbar ist.

Allgemein

Steigerung des Angebotes im Bistro Bereiches

Steigerungspotential 20 %

Dezente Vermietung von Werbeflächen in Hallen und Freibad **10.000 - 15.000,-- € / Jahr**

Veranstaltungen im Nidderbad: z.B. Beach Party oder YOGA Abend, ZUMBA, Autorenlesung...

Mehr Schwimmkurse durch Bademeister für Kinder und Erwachsene. Auch im Sommer Kurse oder Crash Kurs in den Ferien

Gegebenenfalls weitere externe Anbieter kontaktieren

Fazit:

Mit der Sanierung unseres Schwimmbades in den letzten Jahren, haben wir nach außen hin die Attraktivität unseres Bades in Verbindung mit der Parallelöffnung als Aushängeschild genutzt.

Ein Fortfall der Parallelöffnung würde bei vielen Bürgern auf Unverständnis stoßen sowie auf Ärgernis, welche die Politik und Verwaltung sowie das Personal sprichwörtlich ausbaden müssten.

In unserer heutigen Gesellschaft, wo immer weniger Menschen schwimmen können und immer mehr Menschen an Ertrinken sterben wäre es unvorstellbar, auf unser Schwimmbad teilweise verzichten zu müssen.

Bei Gesprächen mit vielen Sauna- und Badegästen kam immer wieder hervor, dass eine preisliche Anpassung zu Gunsten der Parallelöffnung akzeptiert wird.

FATAL wäre Schließung/Wegfall der Parallelöffnung und Erhöhung der Preise!

→ Einschränkung des Angebotes --mehr Bezahlen ☹️

Allein die geringfügige Reduzierung sowie Anpassung der Sommeröffnungszeiten, ohne nennenswerten Veränderung der Attraktivität, erzielt eine Ersparung von ca.

20.000,00 €

Ich bitte sie, die oben genannten Gedanken und Vorschläge, bei ihrer Entscheidung über die Haushaltsplanung 2019/ 2020 einfließen zu lassen.

Gerne können diese Vorschläge bei gemeinsamer Nutzung unseres Bades erläutert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Hotz